

Mittwoch, 12. September 2007

Kulturpreis für Münchner Schulprojekt

Als Schulleiter Wolfgang Miller im vergangenen Jahr ein paar Tage vor den Sommerferien den Bescheid erhielt, dass er im kommenden Schuljahr eine Ganztagsklasse einrichten könne, musste alles sehr schnell gehen. Praktisch über Nacht gelang es Miller, die Pädagogische Aktion/Spielen in der Stadt e. V. als Kooperationspartner zu gewinnen. Ein Glücksfall, denn die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) hat den Münchner Verein für diese Kooperation mit dem Kulturpreis „Mixed up 2007“ geehrt. Bei dem Wettbewerb konnte sich die Pädagogische Aktion unter 270 Bewerbern aus ganz Deutschland durchsetzen. Den Preis erhielt sie für das Modellprojekt Ganztagsklasse in der Hauptschule an der Perlaacher Straße. Die Schüler können aus insgesamt sieben Angeboten auswählen, von Tanz und Zirkus bis zum Theater. Die Stunden werden mit dem Unterricht verzahnt, Lehrer und Kulturpädagogen arbeiten bei spezifischen Themenschwerpunkten zusammen, was den Lernprozess der Kinder fördert. Ein weiterer Schwerpunkt des Modellprojektes ist die konsequente Dokumentation und Evaluation des gesamten Prozesses. Die Preisverleihung findet am 13. September in Berlin statt. Infos unter www.spielen-in-der-stadt.de. *ed*